

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1967-09-14

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

IX 14

XXIII/V 13

107/1500
L. Wagner
Kantzenbach
14. September 1967
Prof. Dr. L. Wagner

Sehr verehrter Herr Dr. Kantzenbach,

verzeihen Sie, ich bin verreist gewesen, und Druckschriften wurden mir nicht nachgeschickt.

Inzwischen aber habe ich mit grosser Freude und sehr zu meiner Bereicherung "Theologische Denkstrukturen bei Thomas Mann" gelesen und möchte Ihnen herzlich dafür danken. Seien Sie sicher, dass die schöne Arbeit meinem Vater eine wirkliche Freude gewesen wäre. Zwar hatte er die Erfahrung gemacht, dass zünftige Theologen eher geneigt waren, seine Art von Christentum zu akzeptieren als die Forscher anderer Provenienzen. Aber Ihre Analyse, bescheiden, wie sie dem Umfang nach scheint, ist inhaltlich so reichhaltig und schlagend, dass man ihr die weiteste Verbreitung wünschen möchte.

Eine Kleinigkeit übrigens: auf Seite 204 übersetzen Sie jene "amiable nonentities" mit "liebenswürdige Vertreter von nichts Fixiertem im Sinne Manns". Das hat natürlich gewissermassen seine Richtigkeit, - nur, dass eine wörtlichere Uebersetzung, etwa mit "liebenswürdigen Nullen" drolliger und auch typischer wäre. Dass T. M. sich zu letzteren rechnete, ehe denn er sich zu den Kommunisten oder den überzeugten Christen hätte rechnen lassen, war charakteristisch.

Selbstverständlich verstehe ich es aber, wenn und dass Sie da nichts ändern wollen.

Mit dem erneuten Ausdruck meines Dankes und den schönsten Grüssen und Wünschen

Ihre sehr ergebene

